



Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband

Aufbaukurs „Stauanlagenverantwortliche von Beschneungsspeichern“

Datum: 8. und 9. Oktober 2014

Ort: Saalbach, Hinterglemm

Kursort:

Hotel Alpine Palace

Reiterkogelweg 169, 5754 Saalbach, Hinterglemm

www.hotel-alpine-palace.com

Kursleitung:

DI (FH) Stefan Preitner

Amt der Kärntner Landesregierung, Klagenfurt

Zielgruppe:

Gemäß dem neuen Leitfaden für das wasserrechtliche Behördenverfahren von Beschneigungsanlagen und den Vorgaben der Talsperrenaufsicht/Staubeckenkommission sind für die laufende Sicherheitsbeurteilung von Beschneungsspeichern sogenannte Stauanlagenverantwortliche und StellvertreterInnen der Aufsichtsbehörde gegenüber zu nominieren.

Dieser ÖWAV Kurs ist Voraussetzung für die Tätigkeit als Stauanlagenverantwortliche/r und als Stellvertreter/in.

In Kooperation mit:



zukunft
SEIT 1909
denken

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH.

Eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes (ÖWAV)
1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5
Tel. +43 (1) 535 57 20
Fax: +43 (1) 532 07 47
E-Mail: buero@oewav.at

Programmübersicht

(Änderungen vorbehalten)



MITTWOCH, 8. OKTOBER 2014

- 08.30 - 09.00 **Registrierung und Begrüßungskaffee**
- 09.00 - 09.15 **Begrüßung**, DI Thomas Eistert
- 09.15 - 09.30 **Grundsätze, Sicherheitsphilosophie**, DI Rudolf Melbinger
- 09.30 - 10.20 **Rechtlicher Rahmen**, Dr. Peter Suchanek
- 10.20 - 11.00 **Untergrund**, Dr. Sven Jacobs
- 11.00 - 11.20 Diskussion
- 11.20 - 11.40 *Kaffeepause*
- 11.40 - 12.20 **Dämme, Kunstspeicher**, DI Dr. Jörg Henzinger
- 12.20 - 12.40 **Betonbauwerke**, DI Dr. sc. techn. Pius Oberhuber (angefragt)
- 12.40 - 13.00 Diskussion
- 13.00 - 14.00 *Mittagspause*
- 14.00 - 14.20 **Versagensmechanismen, Schäden, Szenarien**, DI Thomas Eistert
- 14.20 - 14.50 **Betriebseinrichtungen**, DI Helmut Czerny
- 14.50 - 15.40 **Beobachten, Messen, Testen** (Verweis auf Jahres-, Überwachungsbericht - 2. Tag), DI Rudolf Melbinger
- 15.40 - 16.00 Diskussion
- 16.00 - 16.30 *Kaffeepause*
- 16.30 - 17.00 **Adaptierung bestehender Anlagen** (STV, Betriebs- und Überwachungseinrichtungen), DI Thomas Eistert
- 17.00 - 17.15 **Technische Regeln**, DI Helmut Czerny
- 17.15 - 17.40 **Stauanlagenverantwortlicher, Leitfaden: Mindestanforderung** (Matrix - Gefährdungspotentialabschätzung), DI Helmut Czerny
- 17.40 - 18.00 Diskussion
- Ab ca. 19.00 Geselliger Abend

DONNERSTAG, 9. OKTOBER 2014

- 08.30 - 09.00 **Betriebsordnung, Betriebstagebuch, Mess- und Überprüfungsprogramm** (+ 1. Aufstau, Inbetriebnahme), DI (FH) Stefan Preitner
- 09.00 - 09.25 **Jahres- und Überwachungsbericht**, DI (FH) Mario Seebacher
- 09.25 - 09.40 Diskussion
- 09.40 - 10.10 *Kaffeepause*



- 10.10 - 10.50 **Flutwellenabschätzung, Gefährdungspotentialdarstellung, Notfallplanung (Ablauf)**, DI Hannes Kapeller
- 10.50 - 11.10 Diskussion
- 11.10 - 11.40 **Bau- und Betriebserfahrungen eines Betriebsleiters und Betreibers von Speicherteichen**
DI Walter Steiner
- 11.40 - 12.10 **Einführung in die Exkursion**, DI Dr. Ansgar Kirsch
- 12.10 - 13.00 *Mittagspause*
- 13.00 - 16.30 **Exkursion mit Überwachungsprotokoll**
- ca. 16.30 Abgabe der Überwachungsprotokolle als Voraussetzung für den Erhalt der Teilnahmebestätigungen, Veranstaltungsende

Ergänzender Hinweis:

Da in den Beschneigungsspeicher betreibenden Unternehmen in der Regel keine BauingenieurInnen bzw. AkademikerInnen aus den Fachbereichen Wildbach- und Lawinenverbauung, Wasserbau und Geotechnik tätig sind, kann neben dem/der externen Stauanlagenverantwortlichen (mit akademischer Fachausbildung) die interne Stellvertretung von speziell ausgebildeten und geschulten betriebsinternen MitarbeiterInnen in leitender Funktion übernommen werden, wenn sie eine entsprechende Vertrautheit mit der betreffenden Stauanlage nachweisen können (z.B. bei Errichtung der Stauanlage und in laufendem Betrieb eingebunden).

Diese MitarbeiterInnen (interne Stauanlagenverantwortliche-StellvertreterInnen) müssen den Grundkurs („Stauanlagenverantwortliche von Beschneigungsspeichern“) bereits erfolgreich abgeschlossen haben, um den gegenständlichen Aufbaukurs, welcher für alle Stauanlagenverantwortliche zu absolvieren ist, besuchen zu können.

VORTRAGENDE (Änderungen vorbehalten)

DI Helmut CZERNY, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

DI Thomas EISTERT, Amt der Salzburger Landesregierung

DI Dr. Jörg HENZINGER, Zivilingenieur für Bauwesen DI Dr. Jörg Heinzinger, Grinzens

Dr. Sven JACOBS, Ingenieurbüro für Baugeologie, Leobendorf

DI Hannes KAPELLER, eb&p Umweltbüro GmbH, Klagenfurt

DI Dr. Ansgar KIRSCH, ILF Beratende Ingenieure ZT GesmbH, Rum bei Innsbruck

DI Rudolf MELBINGER, ehemals BMLFUW

DI Dr. sc. techn. Pius OBERNHUBER, Verbund Austrian Hydro Power AG, Salzburg (angefragt)

DI (FH) Stefan PREITNER, Amt der Kärntner Landesregierung, Klagenfurt

DI (FH) Mario SEEBACHER, AEP Planung und Beratung GmbH, Schwaz

DI Walter STEINER, Saalbacher Bergbahnen GmbH, Saalbach

Dr. Peter SUCHANEK, Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha, Bruck an der Leitha





zukunft
SEIT 1909
denken

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH

Eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und

Abfallwirtschaftsverbandes (ÖWAV)

1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5

Tel. +43 (1) 535 57 20, Fax: +43 (1) 532 07 47, E-Mail: buero@oewav.at

Allgemeine Hinweise

TeilnehmerInnenzahl: Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt, wir er-suchen um möglichst frühzeitige Anmeldung (ÖWAV und ATCOLD-Mitglieder werden bevorzugt gereiht). Bei einer zu geringen Teilneh-merInnenzahl behält sich der Veranstalter eine Absage vor.

Versicherung: Die KursteilnehmerInnen müssen kranken- und unfall-versichert sein. Ist das nicht der Fall, ist vom/von der Kursteilnehmer/in für die Kursdauer eine gesonderte Versicherung abzuschließen.

An- und Abreise, Unterkunft: An- und Abreise, Unterkunft: Für die An- und Abreise sowie Unterkunft hat jede/r Kursteilnehmer/ in selbst zu sorgen. Nächtigungsmöglichkeit besteht direkt im **Al-pine Palace 5*** oder im **Haus Wolf 3***. Tel.: 06541/6346, www.hotel-alpine-palace.com. Bei Buchung bitte Kennwort „ÖWAV“ angeben. Auskünfte über weitere Unterkunftsmöglichkeiten erteilt der Tou-rismusverband Saalbach, Tel.: 06541/6800-68, www.saalbach.at. Nächtigungskosten sind **nicht** im Kursbeitrag enthalten.

Kurskosten und Stornierung: Die Kurskosten sind nach Erhalt der An-meldebestätigung und Rechnung zu überweisen. Die Anmeldung ist verbindlich, bei Stornierungen nach dem Anmeldeschluss (17.9.2014) beträgt die Stornogebühr 50 % der Kurskosten, bei Nichterscheinen zu Kursbeginn wird der gesamte Kursbeitrag in Rechnung gestellt. Ein/e Ersatzteilnehmer/in kann gestellt werden.

Ausrüstung: festes Schuhwerk (Bergschuhe), Regenjacke, Regen-schirm.

Anreise zu den Exkursionsorten: Exkursionen werden generell mit dem **eigenen PKW** durchgeführt. Die Bildung einer Fahrgemeinschaft wird empfohlen.

Fachliche Auskünfte: DI (FH) Stefan Preitner, Amt der Kärntner Lan-desregierung, Tel.: 050 536-18308, E-Mail: stefan.preitner@ktn.gv.at

Organisatorische Auskünfte: Susanne Spacek, ÖWAV, Tel.: 01/5355720-87, E-Mail: spacek@oewav.at

ANMELDUNG

4. Aufbaukurs „Stauanlagenverantwortliche von Beschneigungspeichern“ 8.-9. Oktober 2014, Saalbach

Familienname Vorname Titel Geburtsdatum

Dienstanschrift

Telefon

Fax

E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

beschäftigt als

Privatanschrift

Telefon

Für Stauanlagenverantwortliche-StellvertreterInnen ist der Grundkurs „Stauanlagenverantwortliche von Beschneigungs-peichern“ **Voraussetzung** für die Teilnahme an diesem Aufbaukurs.

Grundkurs Stauanlagenverantwortliche von Beschneigungspeichern erfolgreich absolviert von.....bis.....

Kurskosten (inklusive Kursunterlagen, Kaffeepausen, Mittagessen, 1 Abendessen beim „Geselligen Abend“):

Mitglieder des ÖWAV bzw. ATCOLD € 490,- (zuzügl. 20 % USt.) pro Person

Nichtmitglieder des ÖWAV bzw. ATCOLD € 690,- (zuzügl. 20 % USt.) pro Person

ÖWAV-Mitglied o ja o nein (bitte ankreuzen)

ATCOLD-Mitglied o ja o nein (bitte ankreuzen)

Datum

Unterschrift

Stampiglie